

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich als euer Landesschatzmeister, denn ich will weiterführen, was ich in den letzten Jahren in unserer Bundespartei bereits umgesetzt habe: Die Finanzen unserer Partei nachhaltig aufzustellen und unsere begrenzten finanziellen Mittel bestmöglich im Wahlkampf einzusetzen. So lassen wir unsere gemeinsamen politischen Ziele Wirklichkeit werden. In meinen Stationen als organisatorischer Geschäftsführer des Bundesverbandes, als Bundesschatzmeister und als Wahlkampfmanager der Bundestagswahl war dies meine tägliche Aufgabe und Ansporn zugleich.

Weniger als ein Jahr vor der Abgeordnetenhauswahl sind die Herausforderungen groß. Sowohl gesellschaftlich als auch strukturell für uns als Partei. Bei der anstehenden Wahl wird es darum gehen, ob in Berlin endlich wieder konsequenter Klimaschutz betrieben oder weiter die entscheidende Zukunftsfrage ignoriert wird. Ob ernsthaft versucht wird, die Gesellschaft zusammenzuführen, oder weiter Gräben gegraben werden. Mit dieser Wahl haben wir die Möglichkeit, das verlorene Vertrauen in eine handlungsfähige Politik Stück für Stück wiederherzustellen. Als Partei und als Gesellschaft.



Mein oberstes Ziel als Landesschatzmeister ist die sichere, finanzielle Aufstellung unserer Partei für die Wahlen im nächsten Jahr. Ich weiß, welche finanziellen Entscheidungen in einem Wahlkampf auf uns zukommen und werde sie zum Wohle der Partei treffen. Dabei behalte ich gleichzeitig die langfristige Stabilität des Landesverbandes fest im Blick. Ich werde unseren Landesverband mit den notwendigen Ressourcen ausstatten, die wir für einen schlagkräftigen Wahlkampf benötigen. Zwei Faktoren müssen wir dabei beachten: die prognostisch niedrigeren Einnahmen durch die staatliche Teilfinanzierung basierend auf den zu befürchtenden Wahlergebnissen im ersten Halbjahr 2026 und die hohen Kosten der LMV.

Ich bin dankbar für die sehr gute Arbeit der amtierenden Schatzmeisterin und des Landesfinanzrates. Dank ihnen sind ausreichend Rücklagen gebildet worden, um den Wahlkampf zu bestreiten. Gleichzeitig müssen wir unseren finanziellen Spielraum darüber

hinaus erweitern, um auf dem hohen Niveau für unsere Themen zu werben, dass wir uns alle wünschen. Deswegen lege ich ein besonderes Augenmerk auf Fundraising und Sponsoring. Im letzten Bundestagswahlkampf ist es uns gelungen, bei diesem Thema große Fortschritte zu machen - hier liegt ein großes Potential und das werden wir nutzen.

Der Landesschatzmeister ist bei seiner Arbeit in besonderem Maße auf unser Finanzgremium, den Landesfinanzrat, angewiesen. Dort sitzt die geballte Finanzkompetenz unseres Landesverbandes. Ohne seinen Input zu den regionalen Besonderheiten der Kreisverbände, ohne sein kritisches Hinterfragen der finanziellen Pläne des Landesvorstandes und ohne sein Vertrauen ist ein Landesschatzmeister nicht handlungsfähig. Ich habe in der Vergangenheit bereits viele Jahre sehr konstruktiv und vertrauensvoll mit dem Bundesfinanzrat zusammengearbeitet und freue mich, jetzt in gleicher Weise mit dem Landesfinanzrat die Wahlkampffinanzierung und Strukturfragen anzugehen.

Ich werde zudem für euch im Bundesfinanzrat eine starke Stimme sein und die neu zu wählende Bundesschatzmeisterin unterstützen. Ich werde dabei aber vor allem die Interessen von Euch, meinem Landesverband, gegenüber dem Bundesverband und den anderen Landesverbänden vertreten.

Ich trete als Euer Landesschatzmeister an, weil mir drei Dinge am Herzen liegen:

Ich will unsere Partei finanziell sicher durch den Wahlkampf führen.

Ich will im Austausch mit unseren Kreisverbänden unsere Partei auch langfristig stärken.

Und ich will meinen Beitrag für ein starkes Grünes Wahlergebnis in Berlin leisten.

Gemeinsam. Mit Euch.

Dafür bitte ich Euch um Euer Vertrauen.



Euer Frederic Carpenter